FAIRNET

KONTAKT

Mit der rasant gestiegenen Nutzung von Sozialen Netzwerken durch junge Menschen verbreitet sich auch das Phänomen des so genannten Cyber-Mobbings.

Gemeint ist damit das absichtliche Beleidigen, Bedrohen, Bloßstellen oder Belästigen anderer mit Hilfe elektronischer Kommunikationsmittel (E-Mail, Soziale Netzwerke im Internet, Handy, Video).

Cyber-Mobbing hat auch damit zu tun, dass bei der Internet-Kommunikation wesentliche nichtsprachliche Anteile wie z.B. Gestik und Mimik fehlen. Gedanken kommen oft blitzschnell, ohne gängige Filter und Rücksichtnahme zum Ausdruck. Ähnliches gilt für andere Kommunikationsformen wie Mails und SMS.

Cyber-Mobbing kann Auslöser für schwere seelische und soziale Krisen sein. Mit dem Programm FAIRNET wollen wir Schüler aufklären und für einen verantwortungsbewussten Umgang mit dem Internet sensibilisieren.

Das Programm umfasst drei Module zu je zwei Schulstunden, die im wöchentlichen Rhythmus durchgeführt werden.

FAIRNET ist Teil unseres Angebots MEGA – Miteinander gegen Gewalt und Aggression, mit Schulworkshops zu den Themen Gewaltprävention und Mobbing.

Das Projekt wird durchgeführt von:

BRÜCKE e.V. Augsburg Gesundbrunnenstraße 3 86152 Augsburg

Telefon: 0821 – 51 00 50 Fax: 0821 – 15 96 58

E-Mail: info@bruecke-augsburg.de

Weitere Informationen über die BRÜCKE e.V. gibt es auch im Internet unter: www.bruecke-augsburg.de



Mit freundlicher Unterstützung durch:

Rotary Club Augsburg – Fuggerstadt Rotary Club Augsburg – Renaissancestadt Rotary Club Augsburg – Römerstadt





FAIRNET
EIN PROGRAMM GEGEN
CYBER-MOBBING

ZIELGRUPPE

ABLAUF / METHODIK

FAIRNET ist ein Angebot für Schulklassen im Stadtgebiet Augsburg, im Landkreis Augsburg und im Landkreis Aichach-Friedberg.

Es richtet sich vorwiegend an Schüler der Klassenstufen 7 bis 8.

Voraussetzungen:

Das Programm richtet sich an Klassen jedes Schultyps, die bereit sind, sich mit Cyber-Mobbing auseinanderzusetzen.

Die Anwesenheit und Bereitschaft zur eigenverantwortlichen Weiterbearbeitung der Themen durch die Lehrkraft wird erwartet.

Der Ablauf und die Programminhalte werden in einem Vorgespräch mit der Lehrkraft besprochen und gegebenenfalls angepasst. Eine Nachbesprechung kann optional erfolgen.

Ein Zugang zum Internet ist für die Durchführung des Projekts nicht erforderlich.

Modul 1: Sensibilisierung für das Thema Cyber-Mobbing

Im Plenum wird mit den Schülern eine gemeinsame Ausgangslage geschaffen, indem die Begrifflichkeiten Streit – Mobbing – Cyber-Mobbing geklärt werden.

Anhand von vorgefertigten Thesen sollen die Schüler in Kleingruppen Stellung beziehen und eine eigene Haltung zum Thema einnehmen.

Die Schüler sollen erkennen, auf welchen Ebenen Cyber-Mobbing wirksam wird.

Modul 2: Handlungskompetenz zur Beendigung von Cyber-Mobbing entwickeln

Anhand eines konkreten Cyber-Mobbing-Falls (z.B. Film) sollen den Schülern die unterschiedlichen Motive und Reaktionen der Beteiligten klar werden.

Rollenspiele sollen Perspektivwechsel ermöglichen und aufzeigen, wie der Prozess beendet werden kann.

Modul 3: Prävention und Opferempathie

Der Austausch über mögliche Folgen von Cyber-Mobbing soll die Schüler animieren aufmerksamer und schneller auf Anzeichen von Cyber-Mobbing zu reagieren.

Indem ein Mobbingfall exemplarisch durchgespielt wird und die Schüler die unterschiedlichen Rollen, die dabei zum Tragen kommen, selbst erfahren, soll Empathie für die Betroffenen geweckt werden.

Über die Analyse einer Seite eines Sozialen Netzwerks wird die Wahrnehmung der Schüler für Gefahren bei der Preisgabe von Informationen im Netz geschärft.

Modulübergreifend gilt:

Bei der Auswahl der Methoden wird großer Wert darauf gelegt, alle Schüler zu erreichen.

Kurze theoretische Inputs wechseln mit interaktiven Methoden ab. Diese sind so angelegt, dass sie den Schülern die Möglichkeit bieten, die theoretischen Inhalte selbst emotional zu erleben.

Klassische Methoden wie Rollenspiele, Nutzung von Medien, Körperarbeit, Brainstorming, Kleingruppenarbeit etc. bilden einen abwechslungsreichen Rahmen, in dem das jeweilige Thema auf unterschiedliche Weise bearbeitet wird.